

Pressemitteilung

12. Juli 2024

Mitteldeutsche Flughäfen: Verkehrsaufkommen im ersten Halbjahr 2024 – Touristikverkehr deutlich im Aufwind

Die Mitteldeutschen Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden verzeichnen im ersten Halbjahr 2024 eine zweigeteilte Verkehrsentwicklung. Am vom Touristikflugverkehr dominierten Flughafen Leipzig/Halle hält das Passagierwachstum weiter an. Besonders gefragt waren Flugreisen nach Spanien, Ägypten und in die Türkei. In Dresden liegt das Aufkommen unter dem Vorjahreswert. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf eine bundesweit schwächere Erholung der Nachfrage im innerdeutschen Linienverkehr sowie dem Wegfall der Linienverbindungen nach Amsterdam und London.

Mitteldeutsche Flughafen AG

In Summe zählten die Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden im ersten Halbjahr 1.328.949 Fluggäste, 6,3 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2023.

Die Zahl der Flugzeugbewegungen lag mit 46.896 Starts und Landungen 4,7 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Flughafen Leipzig/Halle

Am Flughafen Leipzig/Halle stieg die Zahl der Fluggäste im ersten Halbjahr um 10,9 Prozent auf 938.493. Nahezu drei Viertel aller Passagiere entfallen auf den Touristikverkehr zu Urlaubszielen.

Das Frachtaufkommen am Flughafen Leipzig/Halle lag von Januar bis Juni bei rund 703.000 Tonnen und damit 2,2 Prozent über dem Vorjahreswert.

Die Anzahl der Flugbewegungen sank im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahr um 5,9 Prozent auf 37.326.

Leipzig/Halle Airport
Dresden International
PortGround

Mitteldeutsche Flughafen AG
Uwe Schuhart
Konzernpressesprecher
Telefon +49 (0)341 224-1157
Telefax +49 (0)341 224-1161
kommunikation@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

Flughafen Dresden

Den Flughafen Dresden nutzten von Januar bis Juni 390.456 Fluggäste, 3,3 Prozent weniger als im Vergleichszeitraum 2023. Ursächlich für den Rückgang ist die seit März ausgesetzte tägliche KLM-Linienverbindung nach Amsterdam, der Wegfall der London-Verbindung von Ryanair und eine bundesweit schwächere Erholung der Nachfrage im innerdeutschen Linienverkehr. Der Großteil der Passagiere am Flughafen Dresden entfällt auf dieses Segment, was eine langsamere Erholung des Gesamtaufkommens zur Folge hat.

Positiv entwickelt sich dagegen das Aufkommen im Touristikverkehr, allem voran in die Türkei. Das Angebot zum beliebten Reiseziel Antalya wird in der laufenden Sommersaison weiter ausgebaut. So stockt die Fluggesellschaft SunExpress ihr Angebot ab Dresden um 40 Prozent auf 65.000 Sitze auf. Für die Sommersaison 2025 ist eine weitere Erhöhung auf 90.000 Plätze vorgesehen. Zudem nimmt mit Air Anka eine weitere Airline in dieser Saison Flüge nach Antalya auf.

Die Anzahl der Flugbewegungen lag in den ersten sechs Monaten mit 9.570 Starts und Landungen auf dem Niveau des Vorjahres.

Hintergrund: Branchen-Trend

Die Erholung des deutschen Luftverkehrs verläuft im europäischen Vergleich langsamer. Nahezu alle europäischen Staaten haben die Vor-Corona-Werte bereits überschritten, Deutschland liegt gut 20 Prozent darunter. Ursächlich dafür sind die im Vergleich zu den Nachbarstaaten deutlichen höheren staatlichen Standortkosten aufgrund der höheren Steuern und Abgaben. Die Attraktivität des deutschen Marktes für Airlines wird dadurch deutlich beeinträchtigt. Hieraus ergibt sich ein Standortnachteil, insbesondere gegenüber Flughäfen in Nachbarländern wie Tschechien und Polen.

Neue Angebote im Sommerflugplan ab Leipzig/Halle

WIZZ Air nimmt in der laufenden Sommersaison mit Bukarest und Tirana zwei neue Ziele in den Flugplan auf. Bereits seit dem 20. Juni verbindet die Airline jeweils donnerstags sowie sonntags Leipzig/Halle mit Bukarest. Ab dem 30. September bietet WIZZ AIR auch Flüge nach Tirana an. Jeweils montags, mittwochs und freitags verbindet die Fluggesellschaft Mitteldeutschland mit der albanischen Hauptstadt.

Neu im Touristikverkehr ab Dresden

Ende Juni startete eine neue Verbindung vom Flughafen Dresden: Sundair nahm Flüge ins tunesische Monastir auf. Das Sonnenziel wird immer dienstags nonstop angefliegen.

Sundair ist Fluggesellschaft Nummer eins unter den Ferienfliegern ab Dresden. Neben Tunesien bedient die Airline in dieser Saison Ziele in Ägypten, Spanien, Griechenland und Bulgarien.

Als neue Airline in Dresden führt Fly Lili für den Reiseveranstalter DER Touristik im Juni und Juli, jeweils montags und samstags, Flüge ins bulgarische Burgas durch.

Ebenfalls neu am Flughafen ist Air Anka. Ab dem 13.09. verbindet die Ferienfluggesellschaft die sächsische Landeshauptstadt mit dem türkischen Antalya.

Über die Mitteldeutsche Flughafen AG

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround. Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2023 rund 2,1 Millionen Fluggäste und rund 1,4 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2023 rund 930.000. Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Passagier-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2023 mehr als 100.000 Flugzeugbewegungen und über drei Millionen Fluggäste.